

Was sind unsere Planungen?

- Bau von weiteren Wohnhäusern
- Angebote zur Freiwilligenarbeit
- Fortführung der medizinischen Arbeit
- Erweiterung der Projektarbeit durch zusätzliche Tagesbetreuung für weitere Menschen mit Behinderung



Mit wem arbeiten wir zusammen?

- Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ)
- Deutscher Entwicklungsdienst (DED)
- Deutsche Botschaft in Ghana
- Lebensgemeinschaft Wickersdorf e.V.
- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.
- Verband für anthroposophische Heilpädagogik Sozialtherapie und Soziale Arbeit e.V.

Kontakt

Eine Hilfe für Ghana e.V.
www.ehfg.de
E-Mail: info@ehfg.de

Klaus Wenzel - Geschäftsführer -
34454 Bad Arolsen - Schöne Aussicht 13
Telefon: (05691) 3073583
Mobil: 0172/3874904
E-Mail: klauswenzel59@gmx.de

Franziska Albrecht - stellv. Geschäftsführerin -
Telefon: (03521) 837525
E-Mail: fr.albrecht83@googlemail.com

Bernd Ehlen
Telefon: 0160 / 981 325 38
E-Mail: berndehlen@aol.com

Margret Kandlbinder
Telefon: 03647 / 45 99 97
E-Mail: m.kandlbinder@arcor.de

Wie können Sie helfen?

Sie können gezielt helfen, in dem Sie das Projekt und die Bewohner mit einer (steuerlich absetzbaren) Spende unterstützen.

Diese richten Sie bitte an:

Eine Hilfe für Ghana e.V.
Sparkasse Waldeck-Frankenberg
BIC: HELADEF1KOR
IBAN: DE55 523 500 050 001 025 444



**Ein Verein
zur Unterstützung
behinderter Menschen**

gefördert durch das Bundesministerium
für Entwicklung und Zusammenarbeit

Wer sind wir?

Angefangen hat alles mit einer deutsch-ghanaischen Freundschaft. Daraus entstand die Idee, geistig behinderten Menschen eine Chance zu geben. Dies verwirklichen wir als Verein mittlerweile seit 17 Jahren!

Wo und warum helfen wir?

Unsere Hilfe findet gezielt im westafrikanischen Land Ghana statt. Im Landesinneren liegt Kumasi, die zweitgrößte Stadt. Unser Projekt befindet sich ganz in der Nähe, im kleinen Dorf Deduako. In Ghana leben ca. 500.000 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen. Nur für wenige gibt es bisher eine spezielle Förderung.

Unser Projekt...



... die »Life Community Deduako (LCD)«, ist eine Lebensgemeinschaft für geistig behinderte Menschen, mit antroposophischen Ansätzen. 40 Betreute werden

derzeit in den Arbeitsbereichen Hauswirtschaft, Gartenarbeit und Kerzenproduktion angeleitet. Dafür stehen ihnen u.a. Hausmütter, Handwerker und Gärtner zur Verfügung.

Stationen der Entwicklung

- 1996 - Gründung des deutschen Vereins »Eine Hilfe für Ghana e.V.«
- 1996 - Gründung der »Life Community Deduako«
- 2000 - Grundsteinlegung der »LCD«
- 2002 - Einzug der ersten Wohngruppe und offizielle Einweihung



- 2002 - Errichtung einer Krankenstation
- 2003 - Bau eines eigenen Brunnens
- 2006 - Einrichtung der Kerzenwerkstatt und Einsatz erster Volontäre
- 2008 - Übernahme der laufenden Kosten und Gehälter durch den ghanaischen Staat
- 2012 - Bau eines neuen, großen Gebäudes mit fünf Werkräumen

